

Rückblick 1. Davoser Histaminintoleranz-Tag

Am 9. November 2019 trafen sich zum ersten Davoser Histaminintoleranz-Tag im Hörsaal Parsenn des neuen Campusgebäudes auf dem Gelände der Hochgebirgsklinik Davos etwa 50 Personen. Der Einladung der Hochgebirgsklinik Davos folgten Mitglieder der Schweizerischen Interessengemeinschaft für Histaminintoleranz (SIGHI) sowie histaminintolerante Personen und medizinisch Interessierte aus Davos und Umgebung.

Für den prächtigen kulinarischen Auftakt sorgte das Küchenteam der Hochgebirgsklinik Davos, das fein zubereitete Kürbissuppe, eine Auswahl leckerer Imbisshäppchen sowie eine grosse Auswahl verschiedener Desserts zur Verköstigung bereitstellte – alles natürlich unter strenger Beachtung der histaminarmen Zubereitung. Auch darüber hinausgehende Diätwünsche einzelner Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte das Küchenteam zur vollsten Zufriedenheit erfüllen.

Unter der sachkundigen Moderation von Prof. Dr. Peter Schmid-Grendelmeier, Leiter der Allergiestation am Unispital Zürich, gewährte Heinz Lamprecht von der Schweizerischen Interessengemeinschaft für Histaminintoleranz in einem knapp 60-minütigen Vortrag tiefe Einblicke in die Grundlagen der Histaminintoleranz einschliesslich der diagnostischen Angebote, deren Wertigkeit sowie über Empfehlungen zur sachgerechten Behandlung der auftretenden körperlichen Beschwerden.

Anschliessend gab es einen 30-minütigen Vortrag von PD Dr. Matthias Möhrenschlager. Aus Sicht des Chefarztes Dermatologie der Hochgebirgsklinik Davos griff er gezielt einzelne Aspekte der Histaminintoleranz heraus, machte eine Abgrenzung zur Histaminvergiftung und wies auf die Möglichkeit der stationär durchgeführten Histaminprovokationstestung an der Hochgebirgsklinik Davos hin. Es sind dies verblindete, orale, nocebo-kontrollierte, titrierte, gewichtsadaptierte Expositionen zur Bestätigung bzw. zum Ausschluss einer Histaminintoleranz.

Unter reger Publikumsbeteiligung folgte dann noch eine knapp zweistündige Diskussion mit Peter Schmid-Grendelmeier, Heinz Lamprecht, Matthias Möhrenschlager sowie Daniel Gianelli, Leiter der Ernährungsberatung an der Hochgebirgsklinik Davos, bei der wohl alle Aspekte der Histaminintoleranz zur Sprache kamen.

Die Veranstalter und weitere Beteiligte dieses Anlasses ziehen in Erwägung, im 2020 erneut einen Davoser Histaminintoleranz-Tag zu organisieren.

